

- La Spaziale S1 Vivaldi II entkalken (descale)
- Dampfboiler isolieren

von Pappl für kaffeewiki

Gehäuse demontieren:



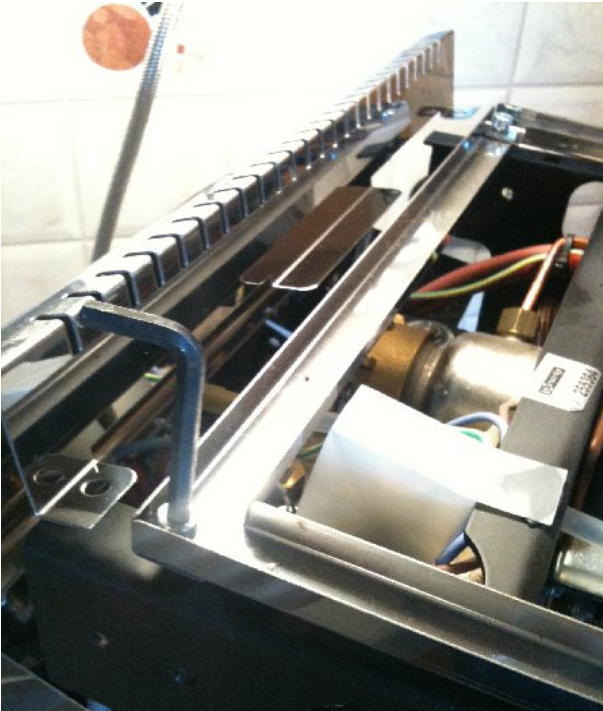
Netzstecker in jedem Fall abziehen! Schraube der Tassenablage abschrauben und Lochblech abnehmen.



Zwei Schrauben vom Frontblech abschrauben und Frontblech mit der Abtropfschale abnehmen.



Seitenverkleidungen abnehmen indem je drei Rändelschrauben am der Seite und am Gehäuseboden je zwei Schrauben gelöst werden.
Seitenteile abclipsen.



Rückwand abnehmen indem oben und am Gehäuseboden zwei Schrauben gelöst werden. Oben Imbus.



Jetzt ist das Innenleben von hinten sichtbar und leicht zugänglich.

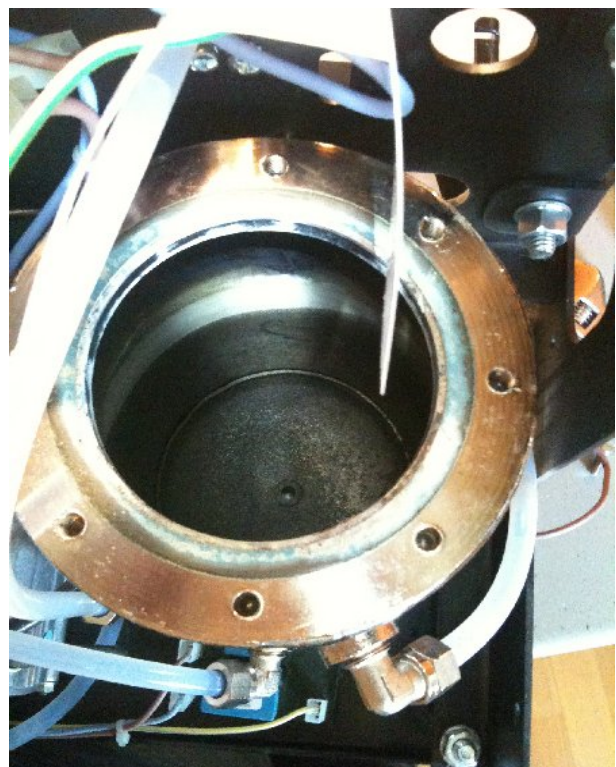
Maschine abkühlen lassen falls sie das noch nicht ist!



Aufsicht auf den Dampfboiler. Steckerbelegung merken. Unter dem Spritzschutz befindet sich das Sicherheitsventil, weiter vorne hinter dem grauen Schrumpfschlauch das Entlüftungsventil.



Alle abnehmbaren Stecker abziehen und Schrauben des Boilers mit 10er-Nuss abschrauben. Deckel vorsichtig abhebeln. Die grüne Dichtung und der Heizstab wird sichtbar. Gegebenenfalls Dichtungen ersetzen.



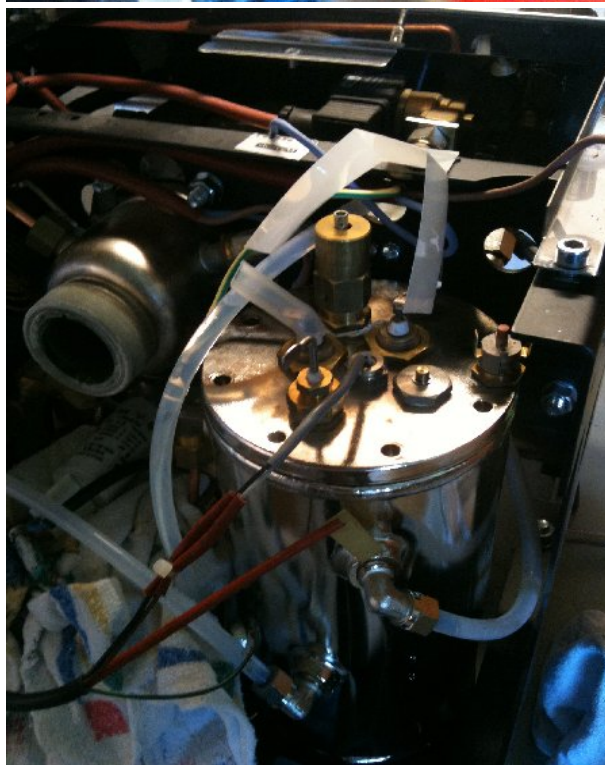
Links: Heizstab nach 1,5jähriger Benutzung. Der dünne Stab ist der Füllstandsens. Damit kann der Boiler auch eine Dampfphase bilden.
Rechts: Innenansicht des Dampfboilers nachdem die Ablass-Schraube geöffnet wurde. Habe ich mir schlimmer vorgestellt.



Hier die Auslassöffnung ohne
Ablass-Schraube am
Gehäuseboden.

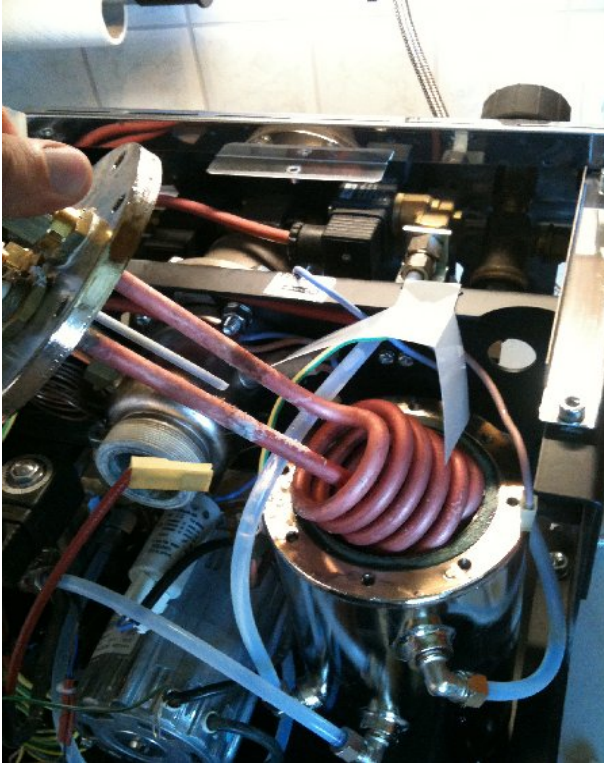


Ablass-Schraube wieder
anschrauben und
Entkalkungsmittel mit
kochendem Wasser im Boiler
aufgießen.
Gegebenenfalls kurz rühren.



Deckel mit Heizstab
einsetzen und noch
nachgießen, damit der Boiler
komplett gefüllt ist.

Etwa 2 Stunden einwirken
lassen.



Nach der Einwirkzeit Heizstab herausziehen und mit klarem Wasser abspülen. Eventuell Verkrustungen mit einer alten Bürste wegschrubben.



Ablaßschraube mit Gummihandschuhen öffnen und Boiler ablassen. Schraube anschrauben und mit klarem, kochendem Wasser mehrmals füllen/spülen.

Optional: Dampfboiler isolieren mit Isoliermatten:



Dampfboiler entleeren.
Schlauch- und
Kupferleitungen am Boiler
lösen und abziehen.



Fixierschraube auf der Gegenseite an der
Gehäuseplatte abschrauben und Dampfboiler
herausziehen. Ablass-Schraube muss auch
abgeschraubt sein. Boiler sicher ablegen.
Jetzt ist ein guter Zeitpunkt um den angesammelten
Staub in der Maschine auszuwischen.



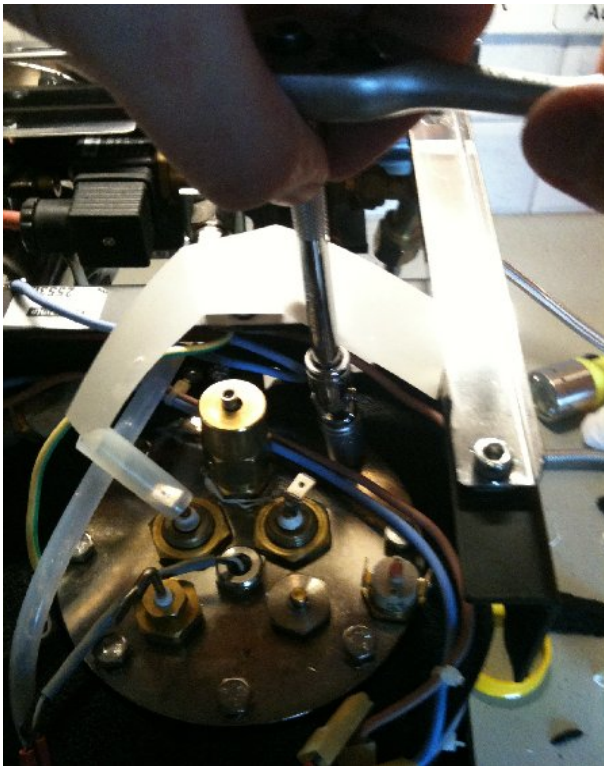
Links: Boiler innen nach dem entkalken.
 Rechts: Hitzefestes Armaflex probeweise mit
 Kabelbindern festgemacht.



Boiler einpassen und Armaflex ausschneiden wo nötig,
 anschließend wieder mit Sechskantschraube am
 Gehäuse befestigen. Leitungen festmachen.



Ablassschraube mit hitzefestem PTFE-Band anziehen. Boiler ca. zu 2/3 mit klarem Wasser füllen, damit beim Einschalten der Heizstab nicht durchbrennen kann.



Deckel richtig aufsetzen und Schrauben „über Kreuz“ anziehen. Darauf achten, dass das Gewinde nicht abgedreht wird. Stecker wieder korrekt anstecken.



Links: Zwei Kabel am Brühboiler abziehen.
 Rechts: Mehrere Lagen Tücher unter dem Boiler auslegen. Großen Schraubring lösen und Wasser langsam ablassen. Immer wieder Tücher wechseln. Besser ist es die Vivaldi auf eine dicke Schaumstoffmatte zu kippen, sodass die Öffnung nach oben zeigt und dann das Wasser abgesaugt wird.



Heizstab herausziehen und ablegen. Auf das Kabel aufpassen.



Spätestens jetzt die Vivaldi aufkippen und Entkalkungsmittel mit heißem Wasser anfüllen, rühren und Heizstab einsetzen. Einwirken lassen.



Heizstab herausziehen und in einem hohen Gefäß mit klarem

Wasser abspülen. Boiler z.B. mit Schlauchpumpe aussaugen, öfters mit heißem Wasser spülen und zuletzt mit kaltem Wasser füllen und Heizstab einsetzen. Schraubring dicht befestigen. Auf die Nut im Deckel achten. Stecker wieder anstecken.



Kabel von heißen Stellen wegbinden! Probelaufe machen und Verkleidung wieder anbringen.